

**Allgemeine Geschäftsbedingungen Verkauf
castforge solutions GmbH**

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-V) gelten für alle Verträge über Lieferungen und Leistungen der castforge solutions GmbH (nachfolgend „Verkäufer“) mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

(2) Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

(3) Individuelle Vereinbarungen mit dem Vertragspartner haben Vorrang vor diesen AGB-V, bedürfen jedoch zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 2 Vertragsschluss und Preise

(1) Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Mündliche Nebenabreden und Zusicherungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

(2) Mit der Bestellung erklärt der Vertragspartner verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Sämtliche im Rahmen des Vertragsschlusses überlassenen Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

(3) Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Preise, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts Abweichendes ergibt. Alle Preise verstehen sich ab Werk, zzgl. Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstiger Versandkosten sowie zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung durch die Zulieferer des Verkäufers.

§ 3 Lieferfristen und Lieferverzug

(1) Lieferfristen und -termine sind nur verbindlich, wenn sie vom Verkäufer ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden. Die Einhaltung der Lieferverpflichtungen setzt die ordnungsgemäße Erfüllung der Mitwirkungspflichten des Vertragspartners voraus.

**General Terms and Conditions of Sale
castforge solutions GmbH**

§ 1 Scope of Application

(1) These General Terms and Conditions (GTC-S) apply to all contracts for deliveries and services provided by castforge solutions GmbH (hereinafter referred to as the “Seller”) to entrepreneurs within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code).

(2) Conflicting, deviating, or supplementary general terms and conditions of the contractual partner shall not apply unless their validity is expressly agreed to in writing.

(3) Individual agreements with the contractual partner shall take precedence over these GTC-S, but must be in writing to be effective.

§ 2 Conclusion of contract and prices

(1) Offers made by the Seller are subject to change and non-binding unless they are expressly designated as binding. Verbal side agreements and assurances must be confirmed in writing to be effective.

(2) By placing an order, the contractual partner makes a binding declaration of their intention to purchase the goods ordered. All documents provided in connection with the conclusion of the contract must be treated as confidential and may not be made accessible to third parties.

(3) The prices valid at the time the order is placed shall apply, unless otherwise stated in the order confirmation. All prices are ex works, plus packaging, freight, postage, insurance, and other shipping costs, as well as statutory value-added tax (VAT)

(4) The contract is concluded subject to correct and timely self-supply by the Seller’s suppliers.

§ 3 Delivery periods and delay in delivery

(1) Delivery periods and dates are only binding if they have been expressly confirmed in writing by the seller. Compliance with delivery obligations requires the proper fulfillment of the contractual partner's obligations to cooperate.

(2) Liefer- und Leistungsfristen verlängern sich angemessen bei höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen, insbesondere bei Lieferverzögerungen der Zulieferer, Materialmangel, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen oder behördlichen Maßnahmen.

(3) Bei dauerhafter oder vorübergehender Unmöglichkeit der Leistung wird der Vertragspartner unverzüglich informiert. Ist eine Nachlieferung innerhalb angemessener Frist nicht möglich, sind beide Parteien zum Rücktritt berechtigt. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen.

§ 4 Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Vertragspartner über, sobald die Ware vom Verkäufer oder einem von ihm beauftragten Dritten zum Versand übergeben wurde. Dies gilt auch bei Direktlieferung durch einen Vorlieferanten.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung Eigentum des Verkäufers.

(2) Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere Zahlungsverzug, ist der Verkäufer berechtigt, die Ware zurückzunehmen. Die Rücknahme gilt als Rücktritt vom Vertrag. Ein Verwertungserlös wird unter Abzug angemessener Kosten auf offene Forderungen angerechnet.

(3) Bei Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der Verkäufer Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware.

(4) Der Vertragspartner ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Die daraus entstehenden Forderungen werden bereits jetzt zur Sicherung an den Verkäufer abgetreten.

(5) Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware hat der Vertragspartner den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu informieren.

§ 6 Gewährleistung

(1) Der Vertragspartner ist verpflichtet, die gelieferte Ware unverzüglich nach Eingang gemäß § 377 HGB zu untersuchen und etwaige Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei (2) Wochen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort schriftlich zu rügen. Bei Nichtbeachtung der Untersuchungs- und Rügepflicht sind sämtliche Mängelansprüche ausgeschlossen.

(2) Delivery and performance periods shall be extended appropriately in the event of force majeure or other unforeseeable events, in particular in the event of delivery delays on the part of suppliers, material shortages, strikes, lockouts, natural disasters, or official measures.

(3) The contractual partner shall be informed immediately in the event of permanent or temporary impossibility of performance. If subsequent delivery is not possible within a reasonable period of time, both parties shall be entitled to withdraw from the contract. Claims for damages are excluded to the extent permitted by law.

§ 4 Transfer of risk

The risk shall pass to the contractual partner as soon as the goods have been handed over for shipment by the seller or a third party commissioned by the seller. This shall also apply to direct delivery by a supplier.

§ 5 Retention of title

(1) The delivered goods shall remain the property of the seller until all claims arising from the business relationship have been paid in full.

(2) In the event of conduct contrary to the contract, in particular default in payment, the seller is entitled to take back the goods. The taking back of the goods shall be deemed a withdrawal from the contract. Any proceeds from the sale shall be credited against outstanding claims after deduction of reasonable costs.

(3) If the goods subject to retention of title are processed, combined, or mixed, the seller shall acquire co-ownership in proportion to the invoice value of the goods subject to retention of title relative to the other processed goods.

(4) The contractual partner is entitled to resell the goods in the ordinary course of business. The resulting claims are hereby assigned to the seller as security.

(5) If third parties seize the goods subject to retention of title, the contractual partner must inform the seller immediately in writing.

§ 6 Warranty

(1) The contractual partner is obliged to inspect the delivered goods immediately upon receipt in accordance with § 377 HGB (German Commercial Code) and to report any defects in writing immediately, but no later than two (2) weeks after receipt of the goods at their destination. Failure to comply with the obligation to inspect and give notice of defects shall exclude all claims for defects.

(2) Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich darauf, dass die gelieferte Ware der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit entspricht. Als vereinbarte Beschaffenheit gelten ausschließlich die ausdrücklich vereinbarten Eigenschaften, insbesondere solche, die sich aus Zeichnungen, Werkstoffangaben oder sonstigen schriftlichen Vereinbarungen ergeben.

(3) Eine Gewährleistung für darüber hinausgehende Eigenschaften, bestimmte Einsatzzwecke oder Erwartungen des Vertragspartners besteht nicht, sofern diese nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

(4) Gewährleistungsansprüche des Vertragspartners verjähren innerhalb von zwölf (12) Monaten ab Gefahrübergang.

§ 7 Haftung

(1) Der Verkäufer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern Schadensersatzansprüche des Vertragspartners auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Verkäufers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Weitergehende Haftungsansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

(2) Sämtliche Schadensersatzansprüche verjähren spätestens innerhalb von 12 Monaten ab Gefahrübergang, es sei denn, es liegt ein dem Verkäufer zurechenbares vorsätzliches oder arglistiges Verhalten vor.

§ 8 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Recht

(1) Erfüllungsort für alle Leistungen ist der Geschäftssitz des Verkäufers.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Geschäftssitz des Verkäufers in Dinslaken, Deutschland.

(3) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Abschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(2) Hinweis zur Sprache: Die hier vorliegende deutsche Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist rechtsverbindlich. Eine englische Fassung dient lediglich zu Informationszwecken. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung gilt ausschließlich die deutsche Fassung.

(2) The warranty extends exclusively to the delivered goods corresponding to the contractually agreed quality. Only the expressly agreed properties, in particular those resulting from drawings, material specifications, or other written agreements, shall be deemed to be the agreed quality.

(3) There is no warranty for any other properties, specific purposes of use, or expectations of the contractual partner unless these have been expressly agreed in writing.

(4) Warranty claims of the contractual partner shall become time-barred within twelve (12) months of the transfer of risk.

§ 7 Liability

(1) The seller shall be liable in accordance with the statutory provisions if claims for damages by the contractual partner are based on intentional or grossly negligent conduct on the part of the seller, its legal representatives or vicarious agents. Any further liability is excluded.

(2) All claims for damages shall become time-barred within 12 months of the transfer of risk at the latest, unless there is intentional or fraudulent conduct attributable to the seller.

§ 8 Place of performance, place of jurisdiction, law

(1) The place of performance for all services is the seller's place of business.

(2) The exclusive place of jurisdiction is – to the extent permitted by law – the registered office of the Seller in Dinslaken, Germany.

(3) German law shall apply exclusively, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

§ 9 Final provisions

(1) Should individual provisions of these General Terms and Conditions be or become invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected.

(2) Note on language: The German version of these General Terms and Conditions is legally binding. An English version is provided for information purposes only. In the event of discrepancies or contradictions between the German and English versions, the German version shall prevail.